

# Tutorial: Bilder in editierbaren Schriftzügen

## **Tutorial:**

Aufbau eines Schriftzuges,  
der ein Bild enthält  
und trotzdem editierbar bleibt.

## **Zielgruppe:**

Layout, Titelgestaltung, Anzeigengestaltung

## **Software:**

Adobe InDesign alle Versionen

## **Einleitung:**

Um ein Bild in einen Schriftzug zu laden muß  
man bisher den Schriftzug in Pfade umwandeln.  
Der Schriftzug ist danach nicht mehr editierbar  
oder erweiterbar.  
Jede Änderung am Schriftzug schafft hohen  
Arbeitsaufwand.

## **Abhilfe:**

Mit einem kleinen Kunstgriff lassen sich  
editierbare Schriftzüge aufbauen welche  
immer editierbar bleiben.



Tropic



Tropisch



Tropen

# Tutorial: Bilder in editierbaren Schriftzügen

## Vorgehensweise:

Platzieren Sie bitte zuerst ein Bild.

Über Menü: Objekt/Position sperren  
setzen Sie bitte das Bild fest.

Erstellen Sie über dem Bild einen Textrahmen.  
Der Textrahmen muss genauso groß oder größer  
als der Bildrahmen sein!

Flächenfarbe des Textrahmens muß „Papier“ sein.  
Die Farbe der Schrift muss „Passkreuze“ sein.

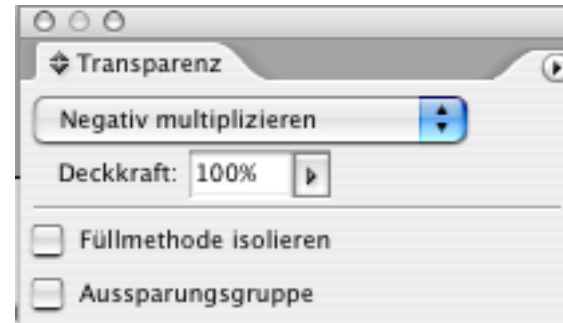
Auch wenn das auf den ersten Blick unlogisch  
erscheint, das ist schon richtig so.

Schreiben Sie Ihren Text und formatieren  
Sie ihn nach Belieben aus.

Wählen Sie bitte den Textrahmen aus.  
Öffnen Sie bitte die Palette Transparenz.  
Belassen Sie die Deckkraft und wählen Sie  
aus dem Pop up Menü „Negativ Multiplizieren“.

## Das wars.

**Da Sie hier mit Transparenzen arbeiten sollten Sie  
das Tutorial „Sicherer Umgang mit Transparenzen“  
beachten.**



## Erklärung:

„Papier“ deckt den Hintergrund (alles was nicht Schrift ist) ab.

„Passkreuze“ ist schwarz in allen vier Farbauszügen.

„Negativ multiplizieren“ multipliziert die invertierten Werte der  
Angleichungs- und Grundfarbe. Die Ergebnisfarbe ist immer heller.  
Bei negativem Multiplizieren mit Schwarz bleibt die Farbe unverändert.  
Negatives Multiplizieren mit Weiß erzeugt Weiß. Die Wirkung entspricht  
dem Übereinanderprojizieren mehrerer Diapositive.